

Vorkommen im Stadtgebiet	Geschätzter Brutbestand
Spratzern	1 - 2 Brutpaare
Ober-Wagram	1 Brutpaar
Umgebung ÖBB-Hauptwerkstätte	1 Brutpaar
Bereich Julius Raab Brücke	1 Brutpaar
Hammerpark - Garten BORG - Jahnstraße	2 - 3 Brutpaare
Umgebung Matthias-Corvinus-Straße (Sportplatz)	2 Brutpaare
Kranzbichler Straße/Spratzerner Kirchenweg	1 - 2 Brutpaare
Umgebung Altersheim St.Pölten	1 Brutpaar
Umgebung Städtischer Friedhof	1 Brutpaar

Konkurrenz zum Buntspecht: Im Garten des BORG lieferte sich ein Paar Blutspechte mit einem brütenden Buntspechtpaar einen heftigen Revierkampf. Weitere Revierkonflikte zwischen diesen beiden Arten konnten nicht beobachtet werden.

Zusammenfassung: In den Jahren 1992 - 1997 wurde im Zuge einer Spechtkartierung die Verbreitung des Blutspechtes in St.Pölten erforscht. Der Brutbestand wurde auf 12 - 14 Paare geschätzt, dürfte aber aufgrund vorhandener Erhebungslücken höher liegen.

Vereinsabend am 28.11.1997
um 19,00 Uhr im Gasthof Hotel Seeland
in St.Pölten

Vortrag mit Lichtbildern von Dipl.Ing.
Werner GAMERITH

DAS LECHTAL -
Ensemble alpiner Lebensräume

Im Anschluß an den Vortrag führen wir unser traditionelles Weihnachtsratespiel durch, bei dem es wieder wertvolle Buchpreise zu gewinnen gibt!

Einziges Schafstelzenbrut-
gebiet Niederösterreichs
bedroht!

Auf dem Garnisonsübungsplatz des österr. Bundesheeres in Völtendorf, Bez. St.Pölten befindet sich, und zwar im Bereich eines sogenannten Sportflugplatzes, das **einzigste bekannte Brutvorkommen der Schafstelze (*Motacilla flava*) Niederösterreichs**. Dieses Vorkommen ist durch die

geplante und behördlich bereits genehmigte Errichtung einer Tankstelle für Flugzeuge und eines Flugbeobachtungsgebäudes massiv bedroht!

Der Flugplatz liegt am Rande des Garnisonsübungsplatzes und wurde bisher ausschließlich von Segelflugzeugen und einmotorigen Sportmaschinen benutzt. Der geplante Ausbau läßt eine massive Zunahme des Flugbetriebes befürchten. Seit geraumer Zeit kursieren auch Gerüchte über Pläne zur Errichtung eines Flugplatzes für die Landeshauptstadt St.Pölten. Das baldige Erlöschen der Schafstelzenpopulation, aber auch zahlreicher anderer, teils vom Aussterben bedrohter Tierarten wäre damit vorprogrammiert. Anrainer, die umliegenden Gemeinden und das Bundesheer als Grundbesitzer bekämpfen, unterstützt von Naturschutzorganisationen das Wahnsinnsprojekt.

In der nächsten Ausgabe des LANIUS-Info wird der artenreichen Fauna und der ökologischen Bedeutung des Garnisonsübungsplatzes breiter Raum gewidmet. Selbstverständlich werden wir laufend über die weitere Entwicklung berichten.

Christian Steinböck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [06_02-03](#)

Autor(en)/Author(s): Steinböck Christian

Artikel/Article: [Einziges Schafstelzenbrutgebiet Niederösterreichs bedroht! 16](#)